

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Unterausschuss Kulturbauten	01.09.2016
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	06.09.2016
Rechnungsprüfungsausschuss	08.09.2016
Finanzausschuss	19.09.2016

### **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Stand der Firmengespräche**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.06.2016 darum gebeten, zur nächsten Sitzung über die Ergebnisse der Firmengespräche zum gestörten Bauablauf informiert zu werden.

Ursprünglich bestanden auf der Baustelle der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz mit insgesamt 68 Firmen Vertragsverhältnisse für 93 Vergabeeinheiten. Acht Vergabeeinheiten konnten bislang schlussgerechnet werden. Des Weiteren wurde ein Vertragsverhältnis durch die Bühnen aufgelöst und vier Vertragsverhältnisse durch Kündigung des beauftragten Unternehmens beendet.

Die verbleibenden Vertragsverhältnisse aus den restlichen 80 Vergabeeinheiten wurden in den drei Kostengruppen 300 (Hochbau), 400 (Technische Ausrüstung) und 479 (Bühnentechnik) in drei Kategorien priorisiert. In die höchste Kategorie wurden alle Vertragsverhältnisse übernommen, bei denen akuter Entscheidungsbedarf zu offenen baubetrieblichen Nachträgen besteht und bei denen die Firmen bereits jetzt oder in Kürze ein Sonderkündigungsrecht haben. Das Ziel dieser Gespräche ist es, diese Firmen nach Möglichkeit auf der Baustelle zu halten und Vereinbarungen über einen Weiterbau nach Heilung der Planung für einen geordneten Bauablauf abzuschließen. Sollte es hier zu keiner Einigung kommen, so ist diesen Firmen zu kündigen und die Leistungen sind neu auszuschreiben. In den drei Kostengruppen sind 27 Vertragsverhältnisse in die erste Priorität eingruppiert.

Seit dem 1. Mai 2016 wurden mit fünf Firmen der ersten Priorität insgesamt 14 Firmengespräche geführt, von denen drei - davon eines durch Kündigung der Firma - abgeschlossen werden konnten.

Um für die weiteren Firmengespräche optimal vorbereitet zu sein, wurde zwischenzeitlich beim Projektsteuerer ein System zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Firmengespräche installiert. Aufgrund der notwendigen Vorarbeiten resultiert daraus zwar im ersten Schritt, dass momentan weniger Firmengespräche geführt werden können, zukünftige Firmengespräche können so aber besser vorbereitet und deshalb zügiger abgeschlossen werden.

gez. Laugwitz-Aulbach